

Jahresbericht des Vereins Domino Mittagstisch, Sins

01.08.2012 – 31.07.2013, 3. Betriebsjahr

Standort

Der Mittagstisch wird im Zentrum Aettenbühl geführt, das zentral liegt und auf verkehrssicheren Wegen erreichbar ist. Die Lokalitäten sind ideal für die Bedürfnisse unseres Mittagstisches.

Leistungsangebot

Der betreute Schüler-Mittagstisch wird montags, dienstags, donnerstags und freitags von 11.00 bis 14.00 Uhr angeboten. In den Schulferien und an Feiertagen findet der Mittagstisch nicht statt. Es stehen bis zu maximal 25 Plätze pro Tag zur Verfügung.

Betreuerinnen-Bericht

Am 13. August 2012 starteten wir ins 3. Mittagstisch-Jahr. Wiederum an 4 Wochentagen und von 11.00 – 14.00 Uhr wurde der Mittagstisch im Zentrum Aettenbühl angeboten. Die Kinderzahl in diesem Schuljahr waren 13 Kinder aus 11 Familien. Nebst den fest angemeldeten wurde die Möglichkeit der spontanen Anmeldung rege benutzt. Zum ersten Mal waren auch Kinder von Abtwil dabei. Dieses Jahr wurde der Freitag nur für spontane Anmeldungen genutzt.

Gleich zu Beginn mussten wir uns daran gewöhnen, dass die räumliche Situation verändert wurde. Die Cafeteria wurde umgebaut und wir haben statt des geschlossenen Sitzungszimmers eine neue Möglichkeit im Gartenzimmer die Hausaufgaben zu machen. Fürs Zähneputzen erhielten wir einen Raum mit Bränneli hinter der Domino Garderobe. Diese Lösung ist für uns noch optimaler, sind wir doch etwas abgesondert von der Cafeteria und der Lärmpegel stört weniger.

Wir erlebten wiederum ein abwechslungsreiches und interessantes Mittagstisch-Jahr. Viele schöne und interessante Erlebnisse mit den Kindern prägten den Mittagstisch-Alltag. Seit diesem Jahr hat es im Zentrumsgarten 2 Zwergziegen - Heidi und Peter . Vor allem die Primarschüler besuchen die Ziegen sehr gerne und erlebten hautnah, wie diese während den Ferien gewachsen und frecher geworden sind.

In diesem Jahr mussten wir ein Kind vom Mittagstisch ausschliessen. Nicht das Verhalten während des Mittagstisches sondern das unzuverlässige Erscheinen führte nach Absprache mit den Eltern zum Ausschluss.

Der neue Küchenchef Werner Schütz und seine Crew bekochte uns jedesmal mit feinen Menüs inkl. Suppe und Salatbuffet. Es ist allerdings schon so, es ist ein Ding der Unmöglichkeit es immer und für alle Kinder richtig zu treffen. Jedoch schaffen wir es trotzdem immer wieder, dass kein Kind mit Hunger den Mittagstisch verlässt.

Betreuerinnen

Im dritten Betriebsjahr hat sich das Betreuerinnen-Team wie folgt zusammengesetzt:

Ursula Huber

Anita Wälti

Brigit Eugster

Nach 3 Jahren Mittagstisch-Betreuung beendet Anita die Betreuung. Wir möchten Anita ganz herzlich danken für ihr grosses Engagement seit Beginn des Mittagstisches . Für uns war es in dieser Zeit sehr wertvoll in Anita eine zuverlässige , kompetente und angenehme Betreuerin zu haben.

Finanzielles

Grundsätzlich soll der Mittagstisch selbsttragend sein. Da dies in den ersten Betriebsjahren voraussichtlich nicht möglich ist, sind wir froh über die Startfinanzierung des Bundes.

Aufwand

Verpflegungskosten	Fr.	4'092.95
Lohn- und Sozialaufwand	Fr.	6'562.85
übriger Personalaufwand	Fr.	1'652.00
sonstiger Betriebsaufwand	Fr.	1'129.65
Finanzaufwand	Fr.	1.05

Total Aufwand Fr. 13'436.40

Ertrag

Elternbeiträge	Fr.	7'404.90
Elternbeiträge Mitarbeiter	Fr.	504.00
Mitgliederbeiträge	Fr.	400.00
Gemeindebeitrag	Fr.	200.00
Bundesbeitrag	Fr.	3'972.75

Total Ertrag Fr. 12'481.65

Der Verein Domino, Mittagstisch Sins schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 954.75 ab.

Fazit

Wie scheinbar für viele öffentliche Angebote für einen Schüler-Mittagstisch war auch unser Anfang harzig. War im ersten Betriebsjahr jeder Mittagstisch besucht, konnten wir im zweiten und dritten Betriebsjahr ein Wochentag aufgrund mangelndem Interesse nicht anbieten. Es freut uns daher umso mehr, dass wir jetzt im 4. Betriebsjahr wieder die angebotenen vier Wochentage besetzt haben. Wir erhoffen uns durch eine eventuell Einführung der Blockzeiten an der Primarstufe auf nächstes Schuljahr ein weitere Zunahme der Mittagstisch-Schüler.